

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Graden

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Graden lud am 10. Februar seine Mitglieder zur Hauptversammlung in das Vereinslokal Gasthaus Kirchenwirt ein. Als Kommandant der Wehr konnte Hauptbrandinspektor Franz Rauch auch Bürgermeister Rochus Ortner und Abschnittsbrandinspektor Strini, sowie Ehrenbrandmeister August Neukam begrüßen.

Anschließend wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Rüsthauspatin Kreszentia Kolb gedacht.

Schriftführer Johann Rieger erstattete den Tätigkeitsbericht über das Arbeitsjahr 1978. Die FF Graden veranstaltete am 28. Jänner 1978 ihren Maskenball, hielt elf Übungen mit einer Teilnehmerzahl von 79 Mann ab und nahm an der Abschnittsübung sowie Bezirksabschlußübung mit je zwölf Mann teil, weiters an zwei Sanitätskursen.

Da das Rüsthaus mit einem neuen Dach zu versehen war, wurden von den Wehrmännern 160 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Da HBI Franz Rauch den Bund der Ehe schloß, stellte sich im Gasthaus Jägerwirt eine Abordnung der Wehr mit den besten Gratulationswünschen ein.

Nach dem Schriftführer brachte Kassier Johann Fraidl den Kassenbericht, welcher mit Dank und Anerkennung der Kassensprüfer Johann Groß und Siegbert Kuß zur Kenntnis genommen wurde.

Zu neuen Revisoren wurden Johann Pischler und Werner Gratzler gewählt. Befördert wurden zum Feuerwehrmann Winterleitner Winfried, Schriebl Josef, Schmidt Franzl, Liebmann Gottfried, Gratzler Werner.

ABI Strini überbrachte die besten Grüße des Landesbranddirektors Karl Strablegg und würdigte die Leistungen der FF Graden im abgelaufenen Jahr. Wenn sich auch die vorgetragene Zahlen der Berichte so einfach anhören, so steht ein großes Maß an Idealismus und Opferfreudigkeit dahinter. Mit dem Dank des Bezirksfeuerwehrkommandos richtete der Sprecher den Appell, weiterhin zum Wohle der Bevölkerung ihre Pflicht zu erfüllen. Da der VW-Bus der FF Graden nicht mehr voll einsatzfähig ist, beabsichtigt man, ein neues Fahrzeug zu kaufen. Dazu erklärte Bürgermeister Ortner, daß die verantwortlichen Gemeindefunktionäre von Graden das Möglichste tun werden, um den gerechten Wunsch nach Möglichkeit zu erfüllen. Mit der Bitte, weiterhin ihre ganze Kraft der Wehr und somit dem Schutze der Bevölkerung von Graden angedeihen zu lassen, schloß der Bürgermeister seine Ausführungen.

Mit der Bitte um eine weiterhin gute und gedeihliche Zusammenarbeit schloß HBI Rauch die Jahreshauptversammlung 1979. Ein sehr gemütliches Beisammensein im Gasthaus Kirchenwirt mit einem kleinen Imbiß war der Abschluß dieser Versammlung.

A. N.